

Thema (2011): Aufwachen und Aufstehen

So. LEONHARDI [32. Sonntag]

*Liebe festlich Versammelte, Liebe Bauern und Roßerer,
Liebe Gäste von Nah und Fern: All ihr Christgläubigen!*

Früh san's heut wieder aufg'standn, de Roß, de Fuhrleit und de Reiter, um sich herzurichten für den Festtag zu Ehren des hl. Leonhard. Dafür werden wir heuer mit herrlichem Wetter belohnt.

Aufstehen dean ma freilich auch, wenn's Wetter net so schee herschaut.

Und aufstehen muß man auch. Aber net bloß an Leahts. – Es gibt heutzutage viele Gründe, daß wir endlich einmal aufwachen und aufstehen – Gründe, die weit wichtiger sind wie Leonhardi. Unsere Zukunft steht auf dem Spiel. Denn „wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“!

→ Wenn in der Politik (von den Grünen bis zur CDU) maßgebliche Strömungen die natürliche **Familie** (also Mutter, Vater, Kinder) in Ideologie ! und Gesetzgebung fast systematisch (nicht zuletzt wirtschaftlich) benachteiligen, ja unterminieren, – dann muß man endlich einmal aufwachen und aufstehen: sich Familiennetzwerken¹ anschließen und sich wehren.

Wer ist *eure* Lobby, ihr braven Familien? *Ihr* seid das Fundament der Gesellschaft!

→ Wenn hohe Verantwortliche in **Finanzwirtschaft** und mehr noch in der rahmengebenden Politik (nicht alle!) seit Jahr und Tag mit *unserem* Geld und mit *unserer* Arbeitsleistung und mit der Zukunft *unserer* Kinder ein waghalsiges Glücks-Spiel treiben und Schuldenberge aufhäufen auf *unsere* Kosten, ohne daß sie je von jemandem zur Rechenschaft gezogen werden (können?), – dann muß man endlich einmal aufwachen und aufstehen.

Wer ist *eure* Lobby, ihr braven Steuerzahler, Kapitalanleger und Wähler?

¹ z.B. www.familie-ist-zukunft.de !

→ Wenn **Chemiekonzerne** in Agrarkonzerne mutieren und das Leben, das *sie* nicht erschaffen haben, als ihr persönliches Eigentum deklariert haben wollen; wenn sie die Nahrungsmittelproduktion global unter ihre Herrschaft bekommen, also den gesamten Bauernstand und die Ernährung der Weltbevölkerung, – dann muß man endlich einmal aufwachen und aufstehen. Oder haben wir noch ein paar Welten in Reserve?

→ Wenn **Medien** uns und unsere Jugend überschwemmen mit seelen-zersetzenden Bildern von Gewalt, Grausamkeit und Horror, von Sex & Crime;

Wenn bestimmte gesellschaftliche Gruppierungen eine Frühsexualisierung unserer Kinder in Szene setzen;

Wenn das geistige Niveau ins Bodenlose versinkt, ohne daß ein Ende in Sicht wäre, – dann darf man sich nicht wundern und entrüsten über die Folgen, dann müssen wir endlich einmal aufwachen und aufstehen.

Bilder bilden, nicht PISA !

→ Wenn ein **Pofalla** offenbar sein Inneres nach außen kehrt und seinen Fraktionskollegen Bosbach übel beschimpft – und es bleibt relativ still in der bundesrepublikanischen Politiker- und Medienkaste, obwohl das staatsgefährdende und moralzersetzende Überzeugungen offenbarte, – und es werden keinerlei Konsequenzen gezogen – dann muß man endlich einmal aufwachen und aufstehen.

→ Wenn **Wissenschaftler** „Fortschritt“ um jeden Preis erringen wollen, und nebenbei so auch ihren eigenen Ruhm und Geldbeutel mehren, – dann muß man endlich einmal aufwachen und aufstehen, statt alles hinzunehmen, als wäre es gottgegeben.

In der *Bibel* steht, was uns Gott gegeben hat, z.B. die Zehn Gebote.

→ Wenn selbst Kreise in den **Kirchen** dem Zeitgeist folgen statt das zeitkritische Potential des Evangeliums in Wort und Tat zur Geltung zu bringen,²

– auch dann sollten wackere Christenmenschen endlich einmal aufwachen und aufstehen statt brave Schäfchen zu sein.

² teils aus sog. ehrlicher Überzeugung (siehe C.S.Lewis, Die große Scheidung – Szene mit dem anglikan. Kleriker) (aus dem ganzen Evangelium gewonnen? oder woher?), teils vl. auch aus Menschen- und Medienfurcht?

→ Und auch wenn Christen in unseren europäischen Ländern immer öfter diskriminiert werden,³ wenn die Meinungsfreiheit nicht zuletzt durch Medien ausgehöhlt wird, weil man nur political correctness und mainstream gelten läßt, – auch dann muß man endlich einmal aufwachen und aufstehen.

Aufwachen und Aufstehen müssen wir aber auch, um ernst zu machen mit unserem christlichen **Glauben**, weil sonst steht auch die Zukunft von **Leahts** auf dem Spiel. **Nichts ist selbstverständlich! Und nichts ist selbstverständlich morgen auch noch so wie gestern!**

Liebe Leonhardi-Fahrer und Zuschauer!

Aufwachen und Aufstehen, das heißt zunächst einfach mal, nicht weiterzuschlafen und die Augen zuzumachen, sondern sich kundig zu machen und mitzudenken! Und sich der Realität zu stellen! Denn wollen wir nicht auch betrogen werden und uns selbst betrügen, wenn es sich schöner damit leben läßt?

Aufwachen und Aufstehen heißt, sich einzumischen, sich zu verbünden und auch die guten Leute zu stärken. Nicht jeder kann alles machen, - aber immer mehr wie gar nichts. Nehmt euch Zeit nicht nur für Privathobbys und Pferd!

Aufwachen und Aufstehen müssen wir – so früh wie die Roßer und eanane Pferd heut'! Aufstehen auch, um uns selbst zu ändern!

Hl. Leonhard, bitte für uns! AMEN.

--- --- ---

Hüten wir uns aber, uns nur über die anderen, über die da droben zu empören. Wir sind immer schnell dran heutzutage mit dem Empören, das ist nämlich leicht. Auch bei den Medien ist Kritik an anderen groß, - Selbstkritik aber klein geschrieben. Damit tun wir Menschen uns offenbar ziemlich schwer, Kleine und Große.

Fragen wir uns trotzdem: Sind wir selber wirklich besser? --- --- ---

³ siehe Belege z.B. unter www.intoleranceagainstchristians.eu (www.europe4christ.net).